

Der letzte Tag.... Wie doch die Zeit vergeht!

Der gestrige Abend schien ohne Ende, die Nacht war plötzlich und viel zu schnell einfach vorbei!

Keine Ahnung, wo die Zeit hinging – nun denn, wir wurden von unserem Leiterteam mehr oder weniger sanft aus dem Bett geholt...



Die Mannschaft, die den Tisch decken «durfte» fand eine letzte süsse Überraschung der «Lagergeister» vor - Herzlichen Dank für die immer lustigen Streiche, die diese Geister gespielt haben – wir haben uns alle darüber köstlich amüsiert und heimlich gefreut.



Eben, wir schon begonnen, wir «hingen» also mehr, als wir sassen, am Frühstückstisch und warteten, was nun kommen sollte. Essen mochten wir auch nicht so richtig, wir hatten noch genug vom Vorabend und so...

Ja, man kann ja nicht immer essen, oder?



Lange Rede, kurzer Sinn:

Wir wurden in Gruppen aufgerufen und haben innert kürzester Zeit zum allgemeinen Erstaunen unserer Leiter das Haus tip top geputzt.

Ha, die Tarnung der übermüdeten Teenager ist uns geglückt 😊

Begeistert und «entgeistert» wurde der Putzeimer geschwungen...

Wir haben bei der Abgabe des Hauses ein grosses Kompliment von der Hauswartin Vreni bekommen, das Haus sei absolut sauber geputzt.

Hat den jemand etwas anderes erwartet? Seit Jahren putzen wir mit System unsere Lagerhäuser, wir sind mittlerweile Profis!



Das Wetter hatte sich unserer Stimmung angepasst, traurig, grau und gar nicht motiviert zum Heimfahren.

Es liegt in der Aufgabe des Lagerältesten, unsere Lagerfahne wieder einzuziehen. Jan hat das schnell und praktisch gelöst.



Ehrenvoll mit einem Präsent im Täschli und vielen lieben Wünschen haben wir ihn zum allerletzten Mal aus dem Jugendlager verabschiedet. «Jan, mier vermissed Dich jetzt scho».

Am Vorabend haben wir noch bei schönem Wetter einige Fotos gemacht: Jan wird künftig gleich von drei «Neuen» ersetzt werden: Severin, Robin und Mario.





Der Kanton Schwyz war mit Sereina und Klara gut vertreten.



Der Waldstätterverband mit Jan, Luca, Klara – die dort auch «ansässig» ist, Nando, Mia, Regula, Mona, Jules und Malin.



Pst... Habt Ihr gewusst, dass Regula und Jules sich «getraut» haben? Wir schon 😊 Darum haben wir ihre «Suite» auch gleich am ersten Abend standesgemäss beschriftet...

Unsere Thurgauer mit Leandro, Ruben, Tabita, Daniela, Kajsa, Salome und Robin.



Unsere Teilnehmer aus der Französischsprachigen Schweiz: Elisa, Noémie, Ly-Ann, Simon, Lucie, Gaby und Ethàn.

Herzlichen Dank seid Ihr auch mit dabei gewesen. Eine tolle Truppe, die sich intensiv auf Deutsch versuchte, während unsere Deutschschweizer sich wacker in Französischer Sprache versuchte auszudrücken.

Verstanden haben sie sich alle miteinander auch ohne Worte und nur das zählt schlussendlich 😊



Mario, der einzige Vertreter aus dem Kanton Schaffhausen.



Zu guter Letzt, die Kantone Zürich und Aargau auf einem Foto vereint: Severin mit Silas und Levente, ein flottes Trio.



Wer gar nicht fehlen darf, unsre Berner Vertretung mit Michelle, Jenny und Silvan, zusammen auf dem Foto mit Kajsja und Ruben.

Ein grosses Dankeschön an alle Leiter, die mitgekommen sind und dazu beigetragen haben, dass wir ein unfallfreies uns sorgloses Lager erleben durften.

Michi, unser «Bergführer» und Lagerfotograf.

Dann haben wir auch ganz herzlich unserem «Küchenteam» mit Reto Lanz, Hans Kocher und Ueli Siegenthaler gedankt, sie haben richtig gut gekocht. Wir haben es sehr genossen!



Nach allen Verdankungen, einer letzten «Jugend angepassten» Verpflegung, war's definitiv soweit, Koffer schnappen und los gings Richtung Bergstation.

Aber nicht bevor wir zum letzten Mal das Lied « Uf em Stooß ob Schwyz, isch es Paradies...» gesungen haben...

Es hat sich später dann herausgestellt, dass es immer noch nicht das letzte Mal an diesem Tag gewesen war...



«Wenn chömid Lehr wieder?»



Gemütlich und sicher sind wir wieder runter ins Tal zur Bergstation gefahren.



«Juhu, mier sind zfrüh, mier chönd nochli zäme sii»

Zu guter Letzt möchten wir noch einmal ganz herzlich «Danke schön» sagen:

- ✚ Unseren Eltern, die dafür gesorgt haben, dass wir diese Woche gemeinsam miteinander verbringen durften und uns diese Ferienwoche spendiert haben.
- ✚ Vielen Dank an alle Sponsoren und Gönner, die uns im Postkartensponsoring sowie mit weiteren Bar- und Sachspenden so grosszügig unterstützt haben.
- ✚ Ein liebes Dankeschön an alle Kuchenbäcker in unseren Familien, die Kuchen waren lecker und sind schnell gässe gsi. Auch der feine Russenzopf war einfach nur himmlisch...
- ✚ Unserem Verband Kleintiere Schweiz danken wir für die Bereitschaft und finanzielle Unterstützung, dass wir dieses Lager überhaupt durchführen dürfen.
- ✚ An dieser Stelle auch ein grosses „merci beaucoup“ an Jean-Charles Witschi, der fortlaufend alle Tagebücher und anderes für uns ins Französische übersetzt hat.

Wir wünschen Euch allen eine gute Zeit, bleibt gesund, mit viel Glück in Haus und Stall, Eure Lagerkids mit dem gesamten Leiterteam.

Wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen.

 
HERZLICHEN
DANK 